

Protokoll

über die 4. Sitzung des Orsrates Völksen am Dienstag, 24. Mai 2022 um 19:30 Uhr im Gemeindehaus der ev.-luth. Kirchengemeinde Völksen, Kirchstr. 7 / Zugang über Bohlweg, 31832 Springe, ST Völksen

Teilnehmende:

Ortsbürgermeister

Langrehr, Phillipp

Ortsratsmitglieder

Beßling, Volker

Gahr, Robin

Kohlenberg, Jürgen

Lenz, Matthias

Online

Sohns, Christina

Unger, Frank

Wiehle, Christiane

Beratende Mitglieder

Hackert, Thorsten

ab 21:00 Uhr

Von der Verwaltung

Roth, Thomas

zugleich als Protokollführer

Es fehlen entschuldigt

Galas, Alexandra

Galas, Eckart

Janz, Dirk

Reinhardt, Udo

Witte, Björn

beratendes Mitglied

beratendes Mitglied

beratendes Mitglied

beratendes Mitglied

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Langrehr eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung fest.

2. Anfragen der Zuhörenden

Ein Zuhörer stellt die Frage, wie es kommt, dass aus den ursprünglich 15.000 m² „In der Ahnt“ plötzlich 30.000 m² geworden sind.

Herr Langrehr teilt mit, dass die Verwaltung 2 weitere Flächen in der Zwischenzeit gekauft hat, und dass es jetzt etwa 30.000 m² sind.

Ein Zuhörer stellt die Frage, ob es nicht möglich sei, auf der gesamten Strecke der B 217 im Ortsgebiet Tempo 70 einzuführen.
Herr Langrehr teilt mit, dass sei Sache der Region, aber der Ortsrat weist regelmäßig auf dieses Thema hin.

Ein Zuhörer stellt die Frage, warum die Nordwestbahn nicht mehr immer in Völksen hält.
Herr Langrehr verweist auf den Tagesordnungspunkt 9.

Eine Zuhörerin stellt die Frage, warum nicht öfter auf der B 217 geblitzt wird.
Herr Langrehr reicht die Frage an das Ordnungsamt weiter.

Eine Zuhörerin berichtet von der schlechten Erreichbarkeit der „Sprinti“-Hotline, und dass diese nur auf Englisch ist. Auch wäre eine sprachliche Verständigung mit den Fahrern mangels fehlender deutscher Sprachkenntnisse oft schwer möglich.
Herr Langrehr reicht die Frage an die Verwaltung weiter.

3. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Orsrates Völksen am 21. April 2022 - öffentlicher Teil -

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:
Das Protokoll über die 3. Sitzung des Orsrates Völksen am 21.04.2022 - öffentlicher Teil - wird genehmigt.

4. Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Bericht des Ortsbürgermeisters ist dem Protokoll als **Anlage** beigelegt.

Frau Wiehle berichtet von einem Gespräch der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister mit der Verwaltung zum Thema Verwaltungsaußenstellen. Die Mehrheit der Ortsbürgermeisterinnen und Ortsbürgermeister ist dafür gewesen, die Verwaltungsaußenstellen nicht wieder in Betrieb zu nehmen. Der Bürgerservice in der Kernstadt funktioniert sehr gut und würde ausreichend sein.

Herr Lenz sieht das Nicht-Wiederaktivieren der Verwaltungsaußenstellen kritisch. Er ist für eine Beratung des Themas in der nächsten Ortsratssitzung. Für ihn ist diese Maßnahme nur eine Einsparung der Verwaltung auf Kosten der Ortsteile.

Frau Wiehle teilt seine Meinung, sieht aber kaum eine Chance für eine Reaktivierung.
Herr Langrehr regt an, dass Herr Lenz zum nächsten Ortsrat einen Antrag dazu einbringt.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1 Bike+Ride-Offensive an Bahnhöfen Sachstand im November 2021 68/2021-2026 - 1

Der Ortsrat nimmt den Beschluss der Drucksache Nr. 68/2021-2026 des Verwaltungsausschusses vom 10.03.2022 zur Kenntnis.

5.2 Lärmschutzwand

Antwort der Verwaltung zu TOP 13.2 der 2. Sitzung des Orsrates Völksen am 01.02.2022:

Für das Vorhaben liegen dem Fachdienst Umwelt die Planungsunterlagen vor. Aus dem landschaftspflegerischen Begleitplan geht hervor, dass Vorkommen von Amphibien oder Reptilien

im näheren Umfeld des Vorhabens nicht zu erwarten sind. Die vorgesehenen Durchlässe alle 15 m im Bereich von Vegetationsflächen sollen vorsorglich eine generelle Barrierewirkung für bodengebundene Kleintiere vermeiden. Im Bereich von Bauwerken (Brücken, Stützmauern) sind keine Durchlässe erforderlich.

5.3 Sachstandsmitteilung zu den Plänen in Bezug auf die GS Völksen

Antwort der Verwaltung:

Für den FB II kann ich berichten, dass wir mit der Schulleitung der GS Völksen in der Bedarfsklärung zur Ermittlung des Raumprogramms stehen. Es ist für die 2. Jahreshälfte vorgesehen, das Raumbuch in den SSKA einzubringen, dann kann die Überplanung der GS Völksen weitergehen.

5.4 Sachstand in Sachen „Alvesroder Straße“

*Die Antwort der Verwaltung ist als **Anlage** angefügt.*

5.5 Sachstand mögliche Nutzung des gekauften Grundstücks „Am Grasweg“

Antwort der Verwaltung:

Derzeit ist mit dem Grundstück nichts Konkretes geplant. Es handelt sich um eine Flächenbevorratung. Die Stadt hatte vom Verkaufsinteresse des Eigentümers erfahren.

5.6 Sachstand zur Reaktivierung des Projekts „Gemeinsam zu Fuß zur Schule“

Antwort der Verwaltung:

Bereits 2014 wurde an der Springer Grundschule am Ebersberg das Pilotprojekt „Schulbus auf Füßen“ durchgeführt. In Zusammenarbeit mit dem Kontaktbeamten der Polizei wurden Wegstrecken festgelegt. Ein lokaler Schilderproduzent spendete die Schilder für sog. „Fußhaltestellen“, die an von Polizei und Schule ausgewählten Stellen angebracht wurden. Es wurde ein Flyer erstellt, dessen Druckkosten von einem Sponsor gefördert wurden. Beim Elternabend der Erstklässler vor der Einschulung wurde über das Projekt informiert, und es wurden Begleiter für die einzelnen Strecken benannt.

2015 wurde das Projekt an allen Springer Grundschulen eingeführt. In Springe, Völksen, Benignsen und Eldagsen wurden „Fußhaltestellen“ eingerichtet. Für jede Schule wurde ein eigener Flyer erstellt. Lediglich die Grundschule Gestorf hatte keinen Bedarf, da deren Schüler bereits alle zu Fuß zur Schule kamen.

Nachfragen ergaben, dass die Haltestellen nicht immer angenommen werden. Aber zu Beginn der Aktion hatte sich die Zahl der mit dem Auto gebrachten Kinder tatsächlich reduziert.

Leider fehlen in der Springer Stadtverwaltung zurzeit personelle Kapazitäten, um das beschriebene Projekt reaktivieren zu können.

5.7 Mitteilung über Netzwerktreffen

Mitteilung der Verwaltung über das nächste Netzwerktreffen „Frühe Hilfe - Gut aufgewachsen in Springe“ am 22.06.2022.

6. Sachstand ISEK - Stadtteil Völksen Vorbereitung 2. Bürgerwerkstatt

Herr Langrehr berichtet von der 1. Bürgerwerkstatt. Er stellt heraus, dass sich der Ortsrat über die gelungene Veranstaltung mit einem hohen Zuspruch aus der Bevölkerung freuen kann. Zudem gibt die hohe Resonanz den Investitionen in Plakate und Hauswurfsendungen recht.

Zudem führt er aus, dass die nächste, die 2. Bürgerwerkstatt am 30.06.2022 um 18 Uhr wieder in der Kirche stattfindet.

Herr Unger teilt mit, dass er nicht bereit ist, für die 2. Bürgerwerkstatt wieder Postwurfsendungen im Ort zu verteilen. Dafür sollte es andere Wege geben.

Frau Sohns findet eine Information der Einwohner sehr wichtig und sieht dies auch als Aufgabe des Ortsrats.

Herr Kohlenberg bedauert die Doppelbelegung solcher Termine. Am 30.06.2022 ist Stadtrats-sitzung. Herr Langrehr bedauert dies auch, aber es gab keinen anderen Termin, da auch die Räumlichkeiten der Kirche zur Verfügung stehen müssen und auch die CINA Zeit haben muss. Frau Wiehle ist dafür, dass der Ortsrat wieder die Verteilung der Flyer übernimmt.

Herr Gahr spricht sich auch dafür aus und würde auch einen zusätzlichen 2. Bezirk übernehmen.

Herr Beßling ist auch für diese Vorgehensweise.

Frau Sohns fragt Herrn Unger nach seinen Beweggründen, die Flyer nicht zu verteilen.

Herr Unger antwortet, dass er nicht der Postbüttel des Ortsrats ist.

Auf Anfrage bei Herrn Kohlenberg um Übernahme eines Verteilerbezirkes lehnt er auch dieses Mal, unter Verweis auf seinen erneuten Urlaub, ab.

Abschließend stellt Herr Langrehr fest, dass der Ortsrat mehrheitlich dafür ist, dass Flyer als Hauswurfsendungen erstellt und wieder verteilt werden. Zudem versucht er aus seinem näheren Umfeld Freiwillige für das Verteilen zu gewinnen, um die Verteilerbezirke für die sich bereit erklärten Ortsratsmitglieder nicht zu groß werden zu lassen.

Seinem Vorschlag auf ein gemeinsames „Get together“ nach der 2. Bürgerwerkstatt bei Getränken und Bratwurstwird ebenfalls zugestimmt.

7. Sachstand Völksen Süd - Sachstand nach Ersteinschätzung Gutachter zum Grünland

Herr Langrehr berichtet von dem Sachstand und von den aufgekommenen Irritationen zu diesem Thema. Er bedauert, dass Herr Klostermann nicht an dieser Ortsratssitzung teilnimmt, um dem Ortsrat die Standpunkte seines Vorgehens zu erläutern. Gerade die sich im Umlauf befindliche grafische Karte der Flächen „In der Ahnt“ sorgte für viele Fragen bei den Ortsratsmitgliedern. Diese sehe nicht nach einer Ideenskizze, sondern nach einer Bauplanung aus.

Herr Gahr spricht auch diesen Plan an und fragt sich, wie die Verwaltung auf die Maßangaben der dargestellten Baukörper gekommen ist.

Frau Sohns bemängelt, dass Herr Klostermann die Übersichtsskizze aufgrund der gültigen Beschlusslage auf jeden Fall dem Ortsrat hätte vorstellen müssen. Das dies in der Drucksache nicht dargestellt wurde, spricht für sich.

Herr Unger ist es ein Rätsel, wie von einem Baufachmann so eine unrealistische Skizze entstehen kann.

Herr Lenz bedankt sich bei Herrn Langrehr für sein Vorgehen in dieser Sache. Er hat schnell und sehr aufmerksam reagiert. Er sieht die Gefahr, dass aus dieser Skizze ein Plan wird.

Herr Langrehr betont noch einmal die hohe Bedeutung des Ortsrates bei allen Grundstücksangelegenheiten Vorort und mahnt eine, mit Verweis auf den gültigen Stadtratsbeschluss, enge Einbeziehung des Ortsrates in allen Grundstücksangelegenheit noch einmal an.

8. Sachstand Hundekotbeutelspender

Herr Langrehr berichtet von dem Sachstand der Aufstellung der Hundekotbeutelspender und von der großen Bereitschaft weiterer Bürger eine „Wiederauffüllungspatenschaft“ zu übernehmen. Er hat einen Bedarf von 10 Spendern an die zuständige Abteilung gemeldet.

9. Ausfall / Einschränkung S-Bahn ab Juli 2022 bis Oktober 2022 – Sachstand

Herr Langrehr berichtet von dem aktuellen Sachstand (s. **Anlage.**)

Herr Unger erklärt, dass man sich mit unkonventionellen Mitteln gegen den Ausfall des Halts zur Wehr setzen müsste. Dabei verweist er auf die Demonstranten gegen die Castortransporte. Zudem möchte er wissen, ob dem Ortsbürgermeister ein Grund bekannt ist, warum in Völksen nur alle 120 Minuten ein Zug hält und in Springe und Bennigsen alle 60 Minuten.

Herr Langrehr ist der Meinung, dass aufgrund von Baumaßnahmen auf der Strecke Hameln und Hannover die Fahrzeit verkürzt werden muss. Dies hat zur Folge, dass auf diesem Streckenverlauf drei Haltepunkte wegfallen müssen. Wieso nun in Völksen bei dem Halt gespart wird und nicht an anderen Bahnhöfen, ist ihm nicht bekannt.

Herr Gahr sieht gerade die Übergabe der Zuständigkeiten bei der Bahn zu diesem Zeitpunkt als sehr auffällig.

Herr Langrehr teilt alle diese Punkte und ist der Meinung, dass nun das Beste aus dieser Situation gemacht werden muss.

10. Sachstand Veränderung Kirchstr. gem. OR-Beschluss

Herr Langrehr berichtet von den bisherigen Maßnahmen durch die Verwaltung und bedankt sich ausdrücklich für die schnelle Umsetzung. Für die Umsetzung möglicher weiterer Maßnahmen im Bereich Schule finden weitere Gespräche mit den verschiedenen Betroffenen statt.

Herr Beßling fragt, für welche Flächen das Schild „Feuerwehrezufahrt“ an der Kircheinfahrt gilt. Herr Langrehr wird das mit dem Ordnungsamt klären. Er ist aber der Meinung, dass die Zufahrt und das Parken vor dem Gemeindehaus erlaubt ist und bleibt.

Frau Wiehle hätte sich eine 3-monatige Testzeit der Fußgängerzone gewünscht. Es hätte einfach mal versucht werden sollen.

Herr Langrehr verweist auf die Stellungnahme des Ordnungsamtes, dass dies nicht praktikabel sei und führt aus, dass im Rahmen eines zweiten Treffens mit den Anwohnern, dem Ordnungsamt und dem Ortsrat sich gegebenenfalls eine gemeinsame Lösung finden lässt

11. Sachstand Erweiterung Fußweg Brink Alte Töpferstr. / Steinhauerstraße

Herr Langrehr berichtet von der Ortsbegehung in Bezug auf die Erweiterung des Fußweges Fußweg Brink Alte Töpferstr. / Steinhauerstraße und zeigt ein Bild mit dem zukünftigen Verlauf des Gehwegs. Zur zeitlichen Umsetzung teilte der Bauhof Folgendes mit:

Wenn die Kirchstraße mit den Eselsrücken erledigt ist, fangen wir an, den Gehweg zu verbreitern. Aber es ist auch abhängig von den allgemeinen Aufgaben für die Verkehrssicherungspflicht. Deswegen kann es sein, dass die Arbeiten verschoben werden. Das Material, Steine und R5-Borde sind schon auf dem Bauhof vorhanden.

Frau Wiehle weist darauf hin, dass sie die Einrichtung einer Einbahnstraße besser gefunden hätte.

Herr Kohlenberg sieht dies genauso und weist auf seinen Antrag unter TOP 12 hin.

12. Antrag auf Tempo 30 der K 214 in der Ortslage von Völksen

Herr Kohlenberg stellt seinen Antrag. Zu seinem Bedauern wird er oft von einer Behörde zur anderen verwiesen, und er würde sich wünschen, dass sich seine Ortsratskollegen im Hinblick auf die bevorstehenden Landtagswahlen bei den jeweiligen Kandidaten für dieses Thema einsetzen.

Frau Wiehle trägt diesen Antrag mit und verweist auf gültige Ortsratsbeschlüsse zu diesem Thema.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat beantragt erneut die Geschwindigkeitsabstufung für die Ortsdurchfahrt der Steinhauerstraße. Die Verwaltung möge sich dafür einsetzen. Die im Rat vertretenen Parteien mögen sich im Zuge des anstehenden Landtagswahlkampfes für eine schnelle Umsetzung des Themas einsetzen und die Voraussetzungen schaffen.

13. Vergabe von Ortsratsmitteln und Genehmigung des Verwendungsnachweises

13.1 Genehmigung des Verwendungsnachweises

Herr Langrehr berichtet kurz. Anschließend wird der Verwendungsnachweis einstimmig genehmigt.

13.2 Zuschussantrag Für Völksen e.V. um Beteiligung Anschaffung neuer Sitzgruppe Glück-Auf

Herr Langrehr trägt kurz den Antrag des Vereins „Für Völksen e.V.“ vor und stellt ihn zur Abstimmung.

Folgender Beschluss wird mit **8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ortsrat Völksen stimmt für den Antrag des Vereins „Für Völksen e.V.“ und gewährt einen Zuschuss in Höhe von 300,-- €.

13.3 Weitere Zuschussanträge - vorsorglich

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

14. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Herr Kasten ist verwundert über die Situation mit der DB. Zur Zeit der Expo wurde für mehr Stopps in Völksen gekämpft, und es hatte sich damals gelohnt. Hier sollten die Vorteile des Völksener Bahnhofs mehr herausgestellt werden.

Herr Langrehr bedankt sich bei Herrn Kasten und bittet ihn direkt um Mithilfe. Diese sagt Herr Kasten zu.

Frau Keck bedankt sich für das Tempo beim Ausbau der Kirchstraße. Sie bittet, den Ausbau aber nicht im September weiterzuführen, da dort ein Seifenkistenrennen geplant sei. Herr Langrehr erklärt das weitere Vorgehen zu diesem Thema und wird an das Rennen denken.

15. Anfragen der Ortsratsmitglieder

15.1 Aufgaben Klimaschutz

Frau Sohns fragt, ob die Aufgaben der Klimaschutzbeauftragten bis zur Neubesetzung durch eine andere Person wahrgenommen werden kann. Sie bittet darum, dass der Ortsratsbeschluss zu den „Fußhaltestellen“ aus der letzten Ortsratssitzung nicht in Vergessenheit gerät.

15.2 Fragen zu einer Drucksache

Herr Gahr stellt einige Fragen zu der Dr.-Sache Nr. 190/2021 - 2026, die als **Anlage** beigelegt sind.

15.3 Hydrantenprüfung

Herr Gahr fragt, wer für die Prüfung der Hydranten zuständig ist. Diese sind seit 2016 nicht geprüft und die Feuerwehr darf es nicht mehr.

15.4 Tempolimit Südfeldstraße

Herr Kohlenberg bittet um eine Sachstandsmitteilung zum Tempolimit auf der Südfeldstraße.

15.5 Antrag Straßenschilder

Herr Kohlenberg bittet um eine Sachstandsmitteilung zu seinem Antrag wegen der Straßenschilder.

15.6 Kriegerdenkmal

Herr Kohlenberg berichtet, dass er darauf hingewiesen wurde, dass seit längerer Zeit das Kriegerdenkmal beschmiert ist. Er fragt nach der Zuständigkeit und ob die Farbe entfernt werden kann.

Ende des öffentlichen Teils: 21:40 Uhr